

Wetterbeobachtungen aus Mitteldeutschland

Ort	Seehöhe (Barometrisch)	18 Uhr gestern, Freitag, den 25.4.52				19 Uhr				01 Uhr heute, Samstag, den 26.4.52				Wind	Dresden-Wahledorf Gesamtstrahlung gestern 120 _h kcal/cm ²	Temperaturwerte Leipzig Luft: 11.0 geteilt Normal: 9.9		
		Wind	Wolke	Temp.	Feucht.	Wind	Wolke	Temp.	Feucht.	Wind	Wolke	Temp.	Feucht.					
Fichtelberg 1115	1115	NNE25	3	882	3	NNE30	3	882	3	NE25	2	882	2	4	2	2	4	
Brücken 1152	1152	N 20	3	889	4	NNW25	3	889	5	N 20	3	889	0	NN30	2	5	-7	-4
Inselberg 920	920	NE30	3	916	7	NNW40	3	916	5	NNE50	3	916	4	NE30	2	7	1	1
Sonneberg 625	625	N 50	3	947	8	N 30	3	946	7	NNE50	3	946	7	N 50	3	8	4	4
Weimar 266	266	ENE15	3	1025	10	NE 5	3	1023	11	W 5	3	1024	10	NW 5	3	1024	6	12
Gera 303	303	N 15	3	1025	11	NNW 5	3	1024	9	NW 5	3	1024	9	NW 15	3	1024	6	12
Wernigerode 240	240	NNE10	3	1024	11	NW 10	3	1023	11	NNWS	3	1025	11	NNWS	3	1025	5	13
Magdeburg 81	81	N 5	3	1023	13	NNW 5	3	1022	13	NNWS	3	1024	6	14	4	1	1	
Halle 91	91	NW 15	3	1022	12	W 5	3	1023	12	NNE 15	3	1024	10	NNW 20	3	1024	6	13
Leipzig 148	148	N 5	3	1022	12	N 5	3	1022	11	N 5	3	1023	10	NNW 10	3	1023	8	14
Cottbus 325	325	NNE 10	3	1023	12	NNE 10	3	1023	10	ENE 10	3	1023	9	NNE 10	3	1023	7	13
Flöha 408	408	NNE 15	3	1022	10	NNE 15	3	1022	9	NNE 5	3	1023	8	N 15	3	1024	5	10
Chemnitz 374	374	N 5	3	1022	11	NE 5	3	1023	10	SH 11	3	1023	9	N 5	3	1023	8	11
Dresden 257	257	N 10	3	1022	10	NNE 5	3	1022	10	NNE 5	3	1022	9	NNE 5	3	1022	8	11
Görlitz 338	338	N 5	3	1022	8	N 5	3	1022	8	N 5	3	1022	8	NE 5	3	1022	8	9

MD-WV 301

Sämliche Zeitangaben in MEZ (Mitteleuropäische Zeit)

Mit der DDR am 29.8.51 VIII-K1-D-0-21 Nr. 214

Wetterkarte

Herausgeber: Meteorologischer Dienst der Deutschen Demokratischen Republik
Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig

Anschrift: Leipzig O 27, Leninstraße 169, Fernruf: Leipzig 6 1875 und 4 1814.
Erscheint täglich, Postbezug monatlich DM 4,- (einschl. Zustellgebühr). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet. Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden nur an das Zustellpostamt zu richten.

Jahrgang: 125

Sonnabend, den 26. April 1952

Nummer: 117

Wie entsteht diese Wetterkarte? (15. Fortsetzung u. Schluß)

Zu den Erdbodentemperaturangaben gilt das bereits in der 1. Fortsetzung Gesagte. Ebenso wurden bereits die Quellen für die astronomischen Daten in der 2. Fortsetzung bekanntgegeben. (Die Begründung für die an den Orten verschiedener Breitenlage unterschiedlichen Tageslängen, die von manchen seit dem Vorjahr neu hinzugekommenen Beziehern gewünscht wurde, ist mit einigen Zeichnungen in den W.K. Nr. 325, 326, 327 vom 21., 22., 23. XI. 1951 in einfacher Weise dargestellt.)

Mit dem Vorstehenden sind die wichtigsten Erläuterungen über das Entstehen der Unterlagen für diese Wetterkarte gegeben. Die technischen Arbeiten der Übertragung aus den sog. Arbeitskarten auf die für den Druckvorgang benötigten wertvollen, öfter ausgenutzten Metallfolien werden durch Kartografen des Wetterdienstes ausgeführt. Hierbei müssen verschiedene Arbeitsgänge einander überschneiden, um möglichst rasch von der ausgewerteten Europakarte bzw. von den Topografien und Druckänderungskarten zu fertigen Folien zu gelangen. Mancherlei zeitbedingte Schwierigkeiten gilt es dabei zu überwinden, bis der Druck mit der elektrisch betriebenen Maschine erfolgen kann.

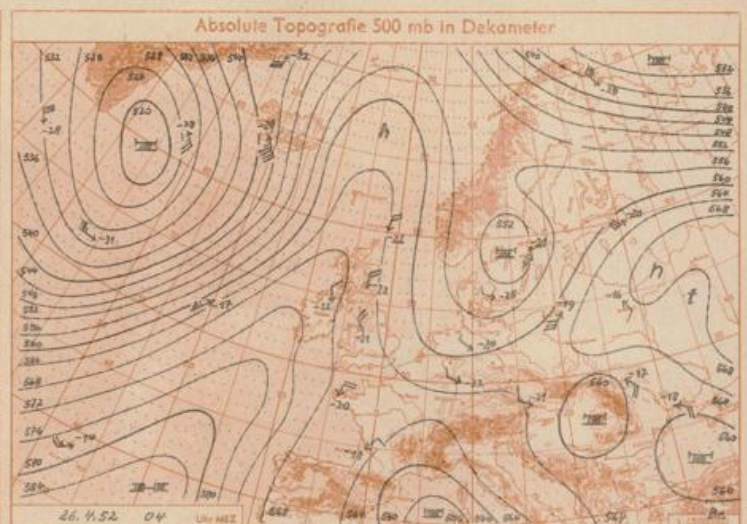
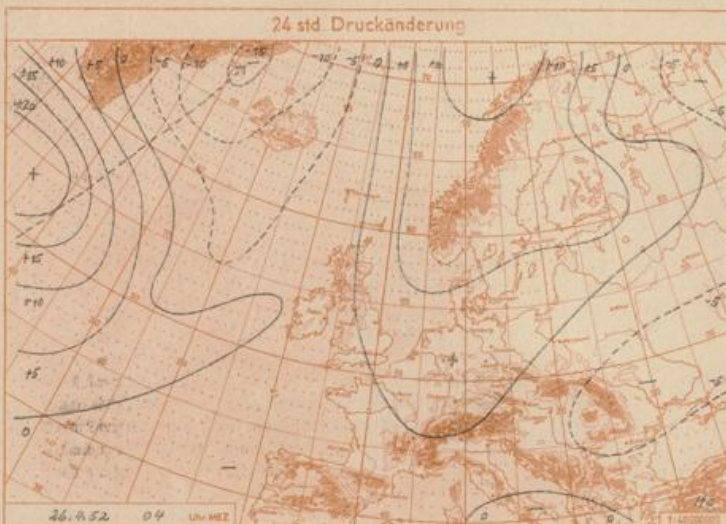
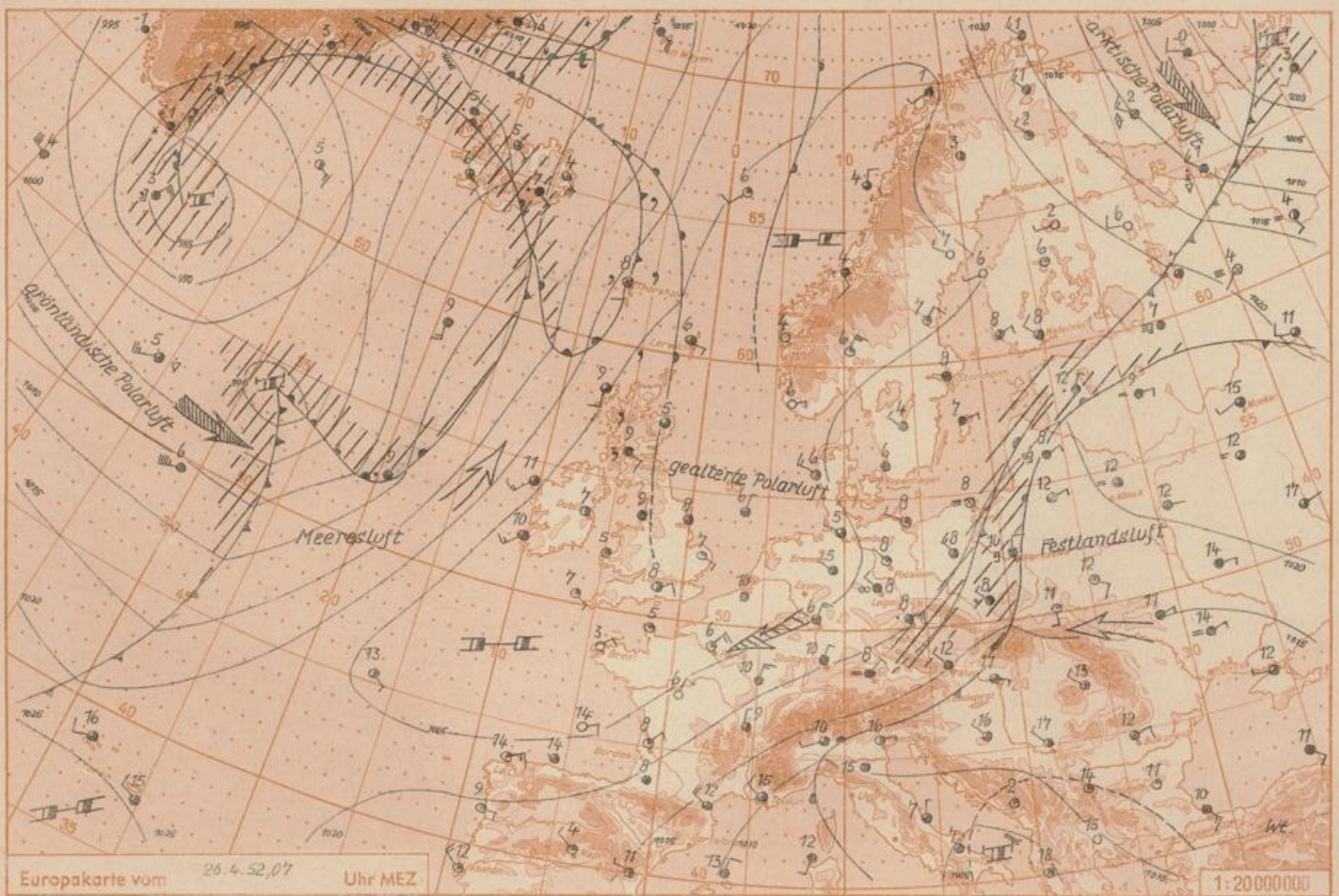
Die Übertragungsarbeiten (z.B. Entschlüsselung, Maßstabsverkleinerung usw.) und die litografischen Arbeiten nehmen im ganzen etwa 6 Stunden in Anspruch, können jedoch größtenteils (z.B. S.4) vor bzw. zwischen den früher geschilderten Auswertungsarbeiten durchgeführt werden. 1 1/2 bis 2 Stunden nach Auswertung der Europakarte steht so die letzte Druckfolie zur Verfügung.

Die Druckerarbeiten erfolgen in zwei Arbeitsgängen, zunächst wird der Eindruck von Seite 1 und 4, später der von Seite 2 und 3 durchgeführt. Die Gesamtdauer für die reinen Eindruckerarbeiten beträgt 1 1/2 bis 2 Stunden und so ergibt sich für den mittleren Zeitpunkt der endgültigen Fertigstellung unserer Karte etwa 14.30 bis 15 Uhr.

Die nachfolgende Bänderlieferung für die verschiedenen Zustellpostämter erfolgt in vorbereitete Streifen, und die letzte Viertelstunde dient dem Transport zum Bahnhauptamt C 2, wo um 15.30 Uhr die Auslieferung normalerweise erfolgt. Von dort wird der Versand mit den ab 15 Uhr noch ein- bis zweimal bis zum Abend nach allen Richtungen verkehrenden Postzügen vorgenommen.

Die Ankunftszeiten unserer W.K. an den Bestimmungsstationen haben wir in der W.K. Nr. 175 vom 24.6.51 veröffentlicht. Nach neuesten Erkundigungen sind die Zeiten fast unverändert gültig. Für den Versand und Zustellung liegt die Verantwortung bei der Post. Diese weist immer wieder darauf hin, daß bei Unregelmäßigkeiten in der Zustellung das Zustellpostamt die vom Bezieher ggf. angebrachte Beschwerde anzunehmen und weiterzuleiten hat. Nur auf dem Wege vom Zustellpostamt rückwärts zur Abgabestelle Leipzig können die Fehler aufgedeckt werden, ggf. ist eine Überprüfung des Leitweges zu verlangen. Sollten jedoch Ihre Bemühungen auf diesem Wege dennoch erfolglos bleiben, so bitten wir um einen Bericht an uns.

Wt.



Wetterlage und Wetterentwicklung: Auf der Ostseite des Höhentropes kam es auch am Freitag und in der Nacht zum Sonnabend zu verbreiteten, aber meist geringfügigen Regenfällen. Am Sonnabend vormittag hatte nur Ostsachsen noch Niederschläge, sonst war es niederschlagsfrei. Vereinzelt kam es schon zu vorübergehender Bewölkungsauflockerung. Der hohe Druck über den britischen Inseln und über der Nordsee wird sich ostwärts verlagern und das Schichtwettergebiet über Mitteldeutschland in seinem nördlichen Teil nach Osten verdrängen, während im Süden noch sein Einfluß bestehen bleiben kann.

Vorhersage für Sonntag, ausgegeben am Sonnabend um 12 Uhr: In Mitteldeutschland bei schwachen bis mäßigen nördlichen bis nordöstlichen Winden meist wechselnd bewölkt, im Norden und Westen Mitteldeutschlands kommt es dabei zu Aufheiterungen. Im Osten und Süden Mitteldeutschlands tritt nur zögernde Wetterbesserung ein. Tageshöchsttemperaturen um 15 - 18 Grad, Nachttemperaturen um 5 - 8 Grad.

Weitere Aussichten: Unbeständig.

Hs.